

nCPAP optimiert für den Transport

nCPAP – Automatische Anpassung, weniger Eingriffe durch das klinische Personal

Während des Transports sind Eingriffe am Patienten nicht immer möglich. Der nCPAP-Modus des HAMILTON-T1 ist so ausgelegt, dass Sie nur den gewünschten CPAP-Druck einstellen müssen. Der Flow wird dann abhängig vom Patientenzustand und allfälligen Leckagen automatisch angepasst. Das vermeidet ungewollte Spitzendrücke und garantiert eine hocheffiziente Leckagekompensation. Dank patientennaher Druckmessung und hoher Messsensitivität erfolgt die Anpassung des Flows sehr rasch. Auch die Geräuschbelastung ist durch diese Form des nCPAP für die Patienten deutlich geringer.

Freies Atmen in jeder Phase der Beatmung

Neben dem Standard nCPAP-Modus verfügt der HAMILTON-T1 auch über den biphasischen nCPAP-PC (pressure controlled) Modus. In diesem Modus können Sie zwei Druck-Niveaus sowie Frequenz und Inspirationszeit einstellen. Der Flow wird auch in diesem Modus bedarfsabhängig geregelt. Das moderne pneumatische Konzept des HAMILTON-T1 ermöglicht es dem Patienten zudem, jederzeit frei zu atmen – auch auf dem höheren Druck-Niveau.



“

Die Leckagekompensation beim HAMILTON-T1 ist hervorragend und besser als bei normalen Intensivbeatmungsgeräten. Die Synchronisation des Patienten ist selbst bei hohen Leckagen jederzeit optimal.

Dr. Süha Demirakça, Oberarzt Päd. Intensivmedizin & Pulmologie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Mannheim, Deutschland

689521.01 Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Nicht alle Optionen sind in allen Ländern verfügbar. © 2016 Hamilton Medical AG. Alle Rechte vorbehalten.



HAMILTON-T1 Intelligente Transportbeatmung für Neonaten

Der HAMILTON-T1 ist ein intelligentes Transportbeatmungsgerät, das während des Transports die Beatmungstherapie für Ihre kleinsten und empfindlichsten Patienten übernimmt. Seine einzigartigen Eigenschaften sorgen während des Transports für die Performance eines vollwertigen NICU-Beatmungsgerätes am Patientenbett:

- ✓ Konventionelle und moderne Beatmungsmodi für Neonaten
- ✓ Nichtinvasive Beatmung und integrierte High-Flow Sauerstofftherapie*
- ✓ Kleinste Tidalvolumina ab 2 ml
- ✓ Optimale Synchronisation mithilfe eines proximalen Flow-Sensors
- ✓ Unabhängigkeit von Druckluftflaschen oder Kompressoren dank integrierter Hochleistungsturbine
- ✓ Mehr als 9 Stunden Akkulaufzeit ohne Batteriewechsel

* Optional – nicht für alle Märkte verfügbar

Optimierte Performance

Kleinste Tidalvolumina ab 2 ml

Mit der Option „Neonaten“ ermöglicht der HAMILTON-T1 Tidalvolumina ab 2 ml für eine effektive, sichere und lungenprotektive Beatmung selbst für die kleinsten Patienten.¹⁾ Der speziell für Neonaten entwickelte proximale Flow-Sensor misst präzise Druck, Volumen und Flow direkt an der Atemwegsöffnung des Kindes und sichert so die erforderliche Triggersensitivität. Dies sorgt für eine bessere Synchronisation und verringert die Atemarbeit.

Adaptive Synchronisation auch mit ungecufften Tuben

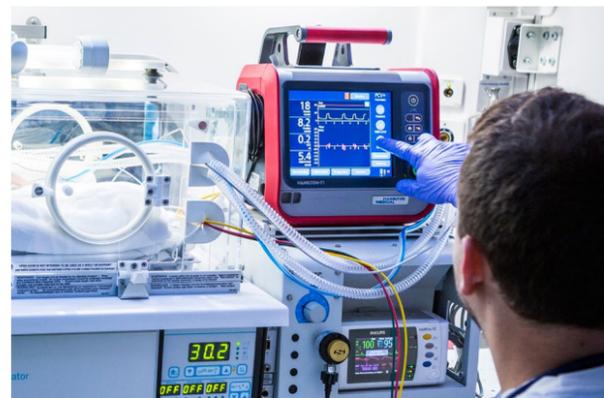
Leckagen sind eines der Probleme bei der Beatmung von Neonaten, die auf den Einsatz ungecuffter Tuben zurückzuführen sind. Die Leckagekompensation IntelliTrig passt automatisch die inspiratorische und expiratorische Triggersensitivität an Leckagen an. Dies ermöglicht eine adaptive Synchronisation mit dem Atemmuster des Neonaten.

Expirationsventil für Neonaten

Um die hohen Anforderungen bezüglich Druckgenauigkeit bei kleinsten Volumina zu gewährleisten, hat Hamilton Medical ein spezielles Expirationsventil für die neonatale Beatmung entwickelt. Dieses kann selbst kleinste Druckunterschiede ausbalancieren und bietet dem Neonaten die Möglichkeit, in jeder Phase eines kontrollierten Atemzyklus spontan zu atmen.

Integrierte High-Flow Sauerstofftherapie

Der HAMILTON-T1 bietet einen integrierten Modus für die High-Flow Sauerstofftherapie*. Mit dieser Verbesserung steht Ihnen beim HAMILTON-T1 eine Vielzahl an Therapieoptionen zur Verfügung, wie z. B. invasive oder nichtinvasive Beatmung und High flow oxygen-Therapie. In nur wenigen Schritten können Sie den Patientenanschluss austauschen und mit demselben Gerät und demselben Beatmungsschlauchsystem den Bedürfnissen des Patienten gerecht werden.



* Optional – nicht für alle Märkte verfügbar

1) Volume-targeted versus pressure-limited ventilation in the neonate (Review), 2011, Morley CJ

Uneingeschränkte Mobilität



Für alle Transportbereiche zugelassen

Der HAMILTON-T1 erfüllt die Transportstandards der Normen EN 794-3 und ISO 10651-3 für Notfall- und Transportbeatmungsgeräte, EN 1789 für Rettungsfahrzeuge und EN 13718-1 sowie der RTCA/DO-160G für Luftfahrzeuge. Er begleitet Ihre Patienten zuverlässig überall hin, sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Krankenhauses, am Boden, zu Wasser und in der Luft.



Unabhängig von Druckluft

Dank der integrierten Hochleistungsturbine kann der HAMILTON-T1 unabhängig von Druckluft betrieben werden. Dies spart Gewicht und Platz, da Sie weder Druckluftflaschen noch einen Kompressor benötigen. Somit können auch nichtinvasiv beatmete Patienten problemlos über längere Strecken transportiert werden.



Mehr als 9 Stunden Akkulaufzeit

Eine eingebaute und eine hotswap-fähige Batterie sorgen für eine Akkulaufzeit von mehr als 9 Stunden. Diese ist mit zusätzlichen hotswap-fähigen Batterien beliebig verlängerbar.



Leicht, kompakt und robust

Das kompakte Design und das geringe Gewicht des HAMILTON-T1 erleichtern Ihnen den Umgang mit dem Beatmungsgerät erheblich. Das wasserresistente Gehäuse ist mit Schlagschutz und schockresistentem, entspiegeltem Display ausgestattet. Dies macht den HAMILTON-T1 zu einem robusten und verlässlichen Begleiter.